Kurzbericht zur „Retraite“ des ABDOS-Vorstands im Januar 2026

Vom 22. bis 24. Januar 2026 traf sich der ABDOS-Vorstand in Würzburg zu seiner ersten „Retraite“ bzw. „Klausur“. Ziel war es, sich in konzentrierter Atmosphäre und mit ausreichend Zeit einen ausführlichen Rückblick auf die im Mai dieses Jahres endende vierjährige Amtszeit des aktuellen Vorstands zu verschaffen und zugleich Überlegungen und Strategien für die zukünftige Vorstands- und Vereinsarbeit zu entwickeln. Da sich der Vorstand in der Regel nur zu virtuellen Sitzungen trifft, empfanden die anwesenden fünf von sieben Vorstandsmitgliedern es als sehr hilfreich, sich einmal nahezu ungestört von äußeren Einflüssen und mit der notwendigen Zeit und Ruhe über die Herausforderungen auszutauschen, denen die Arbeitsgemeinschaft in einer Zeit sehr tiefgreifender Veränderungen in der Bibliotheks- und Informationslandschaft sowie im Hinblick auf die wissenschaftliche Beschäftigung mit Osteuropa begegnen muss.

Den Auftakt des Treffens bildete ein Rückblick auf die vier ABDOS-Tagungen von 2022 bis 2025, deren Bilanz sehr positiv ausfiel. Dabei wurde auch deutlich, dass sich der Ansatz, neben den klassischen Vorträgen und Referaten zunehmend interaktive Formate wie Workshops, Podiumsdiskussionen oder Vor-Ort-Besuche in Abteilungen und Arbeitsbereichen der gastgebenden Einrichtungen (sog. „Schulterblicke“) anzubieten, sehr bewährt hat. Sehr positiv bewertet wurde auch die intensivierte Kooperation mit unseren „Schwestervereinigungen“ in Großbritannien und Frankreich, COSEELIS und BESEDA. Auf Basis dieser Analyse der letzten Tagungen erstellten die Vorstandsmitglieder nicht nur detaillierte Übersichten über die Aufgaben und Aufwände des Vorstands im Alltagsgeschäft sowie in der Vorbereitungsphase der Tagungen, sondern arbeiteten auch weiter an einer Handreichung zur Tagungsvorbereitung für Gastgeber und ABDOS.

Ebenfalls intensiv ausgewertet wurden die gemeinsam mit der Osteuropa-Abteilung der Bayerischen Staatsbibliothek veranstalteten Webinare sowie die in der Vergangenheit regelmäßig durchgeführten Veranstaltungen auf der Leipziger Buchmesse. Auf letztere musste in den vergangenen Jahren allerdings aufgrund von Arbeitsüberlastung verzichtet werden. Im Format der Webinare wurde eine sehr praktische und zugleich niedrigschwellige Möglichkeit zur Einbindung von Kolleginnen und Kollegen erkannt, denen eine Teilnahme an den ABDOS-Tagungen – etwa wegen der Vielzahl ihrer zu vertretenden Fachreferate oder wegen der Größe ihrer Bibliothek – nicht oder nur selten möglich ist. Der technische Aufwand (Betreuung des Zooms, Schneiden und Veröffentlichen) ist jedoch nicht zu unterschätzen, und ABDOS und FID-Ost müssen hier die Aufgabenteilung genauer unter die Lupe nehmen. Neben Überlegungen zu Orten und Schwerpunkten für zukünftige Tagungen – der Wechsel zwischen Tagungen in Deutschland und im Ausland soll beibehalten werden – drehten sich die Beratungen auch um die Zeitschrift „Bibliothek und Medien“. Dabei wurde die Online-Zugänglichmachung der bisher erschienenen Ausgaben in Zusammenarbeit mit CEEOL erörtert und konkret vorangebracht. Ebenso wurde die Frage erörtert, ob ausreichende Ressourcen für eine zukünftige Publikation der Zeitschrift bestehen. Der Vorstand möchte der Mitgliederversammlung im Mai 2026 seine Entscheidung darlegen, die Publikation in dieser Form zu beenden und damit auch einen Antrag an die Versammlung zur Anpassung des entsprechenden Passus in den Statuten vorlegen.

Die in Würzburg erarbeiteten Übersichten und Handreichungen sollen dabei helfen, die in den kommenden Jahren anstehenden personellen Wechsel im ABDOS-Vorstand vorzubereiten und zu

erleichtern. Sie sollen Interessentinnen und Interessenten an einer Tätigkeit im Vorstand oder auch an einer weniger formalisierten Mitarbeit bei der ABDOS den Einblick in die damit einhergehenden Aufgaben und den damit verbundenen Aufwand erleichtern. Insofern ist dieser Kurzbericht auch als Aufruf an alle Mitglieder zu verstehen, über eine Kandidatur für den ABDOS-Vorstand bei den im Mai 2026 anstehenden Wahlen in der Mitgliederversammlung nachzudenken: Der ABDOS-Vorstand sucht zwei neue Mitglieder ab Mai 2026 (bis April 2030). Interessierte Mitglieder melden sich bitte bei Jürgen Warmbrunn oder Eva Maurer.

Jürgen Warmbrunn, Eva Maurer, 3.2.2026.